

1. Allgemeines / Geltungsbereich

1.1 Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Käufers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Käufers die Lieferung an den Käufer vorbehaltlos ausführen.

1.2 Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Käufer zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

1.3 Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber einem Unternehmer im Sinne von § 14 BGB.

1.4 Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch für Nachbestellungen.

2. Angebot / Angebotsunterlagen

2.1 Unser Angebot ist freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.

2.2 An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Käufer unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

2.3 Ein Auftrag gilt erst dann als angenommen, wenn er von uns schriftlich bestätigt worden ist, jedoch gegebenenfalls erst mit der Lieferung, falls diese ohne vorherige Auftragsbestätigung erfolgen musste. Wenn über die Vermögensverhältnisse oder die Kreditwürdigkeit des Käufers im nachhinein ungünstige Umstände bekannt werden, können wir die Lieferung so lange verweigern, bis der Käufer entweder die anteilige Gegenleistung bewirkt oder entsprechende Sicherheit geleistet hat.

3. Preise / Zahlungsbedingungen

3.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk“, einschließlich Verpackung und Transportkosten; diese werden gesondert in Rechnung gestellt.

Zu den Preisen kommt die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.

3.2 Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.

3.3 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem jeweilig veröffentlichten Basiszinssatz zu fordern. Der Käufer ist jedoch berechtigt, uns nachzuweisen, daß uns als Folge des Zahlungsverzugs kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

3.4 Bei Zeichnungswerkzeugen, Sonderanfertigungen oder Projekten sind die Zahlungen wie folgt zu leisten:

- 1/3 Anzahlung nach Zugang der Auftragsbestätigung;
- 1/3 nach Erhalt der Lieferung;
- 1/3 14 Tage nach Abnahme.

3.5 Aufrechnungsrechte stehen dem Käufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Käufer insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

4. Lieferung / Lieferzeit

4.1 Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.

4.2 Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Käufers, insbesondere der Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen, voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

4.3 Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

4.4 Ist die Nichteinhaltung der Lieferfrist auf höhere Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, oder auf ähnliche Ereignisse, z.B. Streik, Aussperrung, zurückzuführen, verlängert sich die Lieferfrist um die Dauer der Verzögerung bedingenden Ereignisse, soweit diese Hindernisse nachweislich auf die Fertigstellung oder Ablieferung von nicht nur unerheblichem Einfluß sind. Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei Vorlieferanten eintreten.

4.5 Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig.

4.6 Wir haften für Lieferverzug nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrundeliegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinne von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder § 376 HGB ist, oder soweit der Käufer als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs berechtigt ist, geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.

4.7 Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlich oder grobfahrlässigen Vertragsverletzung beruht; ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden grob fahrlässigen Vertragsverletzung oder auf einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

4.8 Sofern der Lieferverzug lediglich auf einfachem Verschulden beruht und keine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde, ist unsere Haftung für Verspätungsschäden in der Weise begrenzt, dass der Käufer für jede vollendete Woche des Verzugs im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung 3% des Lieferwerts, insgesamt jedoch höchstens 15 Prozent des Preises für den Teil der Lieferung verlangen kann, der wegen des Verzugs nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden konnte. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist hiermit nicht verbunden. Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Käufers bleiben vorbehalten.

4.9 Werden Versand oder Zustellung auf Wunsch des Käufers um mehr als einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft verzögert, kann dem Käufer für jeden angefangenen Monat Lagergeld in Höhe von 0,5 Prozent des Preises der Gegenstände der Lieferung, höchstens jedoch insgesamt 5 Prozent, berechnet werden. Der Nachweis höherer oder niedrigerer Lagerkosten bleibt den Vertragsparteien unbenommen.

5. Gefahrübergang

5.1 Die Gefahr geht mit der Übergabe auf den Käufer über.

5.2 Sofern keine Verladung auf das abholende Fahrzeug (FOB) vereinbart wurde, erfolgt Lieferung „ab Werk“. Alle Kosten und Gefahren, die mit dem Transport der Ware von dem Gelände des Verkäufers verbunden sind, trägt der Käufer.

5.3 Sofern der Käufer es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Käufer.

6. Mängelhaftung

6.1 Die Mängelrechte des Käufers setzen voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobligationen ordnungsgemäß nachgekommen ist.

6.2 Alle diejenigen Teile oder Leistungen sind nach unserer Wahl unentgeltlich nachzubessern, neu zu liefern oder neu zu erbringen, die innerhalb der Verjährungsfrist - ohne Rücksicht auf die Betriebsdauer - einen Mangel aufweisen.

6.3 Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten. Die Frist beginnt mit dem Gefahrübergang (Ziffer 5).

6.4 Bei Mängelrügen dürfen Zahlungen des Käufers in einem Umfang zurückgehalten werden, die in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln stehen. Der Käufer kann Zahlungen nur zurückhalten, wenn eine Mängelrüge geltend gemacht wird, über deren Berechtigung kein Zweifel bestehen kann. Erfolgt die Mängelrüge zu Unrecht, sind wir berechtigt, die uns entstandenen Aufwendungen vom Käufer ersetzt zu verlangen.

6.5 Zunächst ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu gewähren.

6.6 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Käufer - unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche - vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Ersatz für nutzlose Aufwendungen kann der Käufer nur verlangen, wenn wir den Mangel aufgrund Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder wegen schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht zu vertreten haben.

6.7 Ansprüche des Käufers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits-, und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Käufers verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

6.8 Gesetzliche Rückgriffsansprüche des Käufers gegen uns bestehen nur insoweit, als der Käufer mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.

6.9 Für Schadensersatzansprüche gilt Ziffer 7. Weitergehende oder andere als in dieser Ziffer oder in Ziffer 7 geregelte Ansprüche wegen eines Sachmangels sind ausgeschlossen.

6.10 Mängelansprüche bestehen nicht bei natürlicher Abnutzung, bei nicht bestimmungsgemäßer Behandlung, bei Abänderung des Produkts, bei Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel sowie bei Dichtigkeitsschäden, die auf chemischen oder

7. Gesamthftung

7.1 Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - sind ausgeschlossen.

7.2 Hiervon **ausgenommen** sind:

a) Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben.

b) Für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, wobei unserer Pflichtverletzung die unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen gleichsteht.

c) Schäden wegen schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Eine wesentliche Vertragspflicht liegt vor, wenn sich die Pflichtverletzung auf eine Pflicht bezieht, auf deren Erfüllung der Käufer vertraut hat und vertrauen durfte. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit ist jedoch die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

d) Schadensersatz wegen Unmöglichkeit oder wegen Unvermögens.

7.3 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

7.4 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

7.5 Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen ist oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, unserer Handelsvertreter und unserer Erfüllungsgehilfen.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1 Die Gegenstände der Lieferungen (Vorbehaltsware) bleiben unser Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche. Soweit der Wert aller Sicherungsrechte, die uns gegen den Käufer zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 10 % übersteigt, werden wir auf Wunsch des Käufers einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben.

8.2 Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Käufer eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt und die Weiterveräußerung nur im gewöhnlichen Geschäftsgang und nur unter der Bedingung gestattet, daß der Käufer von seinem Kunden Bezahlung erhält oder den Vorbehalt macht, daß das Eigentum auf den Kunden erst übergeht, wenn dieser seine Zahlungsverpflichtungen erfüllt hat.

8.3 Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat uns der Käufer unverzüglich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Käufer für den uns entstandenen Ausfall.

8.4 Der Käufer ist verpflichtet, die Kaufsache bis zum Eigentumsübergang pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muß der Käufer diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.

8.5 Bei Pflichtverletzungen des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug sind wir zum Rücktritt und zur Rücknahme berechtigt; der Käufer ist zur Herausgabe verpflichtet. Die Rücknahme bzw. Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts erfordert keinen Rücktritt des Lieferers; in diesen Handlungen oder einer Pfändung der Vorbehaltsware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich erklärt.

8.6 Hat der Käufer die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkauft, so tritt er uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrags (einschließlich Mehrwertsteuer) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Käufer auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinbarten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungeinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, daß der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.

8.7 Die Verarbeitung oder Umwidmung der Kaufsache durch den Käufer wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.

8.8 Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich Mehrwertsteuer) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, daß die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, daß der Käufer uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Käufer verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.

8.9 Ein Weiterverkauf der Kaufsache von Endkunden insbesondere an Länder oder Abnehmer die von Embargomaßnahmen betroffen sind ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht erlaubt.

9. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht, Datenspeicherung

9.1 Für alle sich aus unseren Lieferungen und Leistungen ergebenden Rechte und Pflichten gilt für beide Teile der Sitz des Unternehmens als Erfüllungsort.

9.2 Gerichtsstand ist das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht; sofern Rechtsstreitigkeiten in die sachliche Zuständigkeit der Amtsgerichte fallen, ist dies das Amtsgericht Rottweil; für Rechtsstreitigkeiten, in die die sachliche Zuständigkeit der Landgerichte fallen, ist dies das Landgericht Rottweil.

9.3 Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

9.4 Die vom Käufer angegebenen Daten werden, soweit dies nach dem Bundesdatenschutzgesetz zulässig ist (§§ 28, 29 BDSG), EDV-mäßig gespeichert und verarbeitet.

1. General Terms / Scope of Validity

1.1 Our terms of sales apply exclusively; we do not recognise the purchaser's terms that oppose our terms or deviate from our terms of sales unless we grant explicit written approval of their validity. Our terms of sales also apply if we complete delivery to the purchaser without reservations in the knowledge of the purchaser's terms that oppose our terms or that deviate from our terms.

1.2 All agreements reached between us and the purchaser for the purpose of fulfilment of this contract are recorded in this agreement in writing.

1.3 Our terms of sales apply only with regards to entrepreneurs in the sense of § 14 of the German Code of Civil Law.

1.4 Our terms of sales also apply to follow-up orders.

2. Offers / Documents for Offers

2.1 Our offers are not binding unless not otherwise determined in the offer.

2.2 We retain property rights and copyright to illustrations, drawings, calculations, electronic files, computer programmes and other documents; it is not permitted to make them accessible to third parties. This applies in particular to such written documents that are marked "confidential". The purchaser requires our explicit prior written consent to passing them on to a third party.

2.3 Any order requires our confirmation in writing to be binding. Should a delivery be necessary to occur before an order confirmation can be sent out, the order is effectively confirmed with the delivery of the goods. We are entitled to withhold delivery in the event of disadvantageous developments with regard to purchaser's assets or creditworthiness until purchaser has made his due payments or has provided appropriate security.

3. Prices / Conditions of Payment

3.1 Insofar as not otherwise determined in the offer or the confirmation of the order our prices shall apply "ex works" plus packing and transport costs; these costs will be invoiced separately. Statutory value added Tax is not included in our prices.

3.2 Deduction of discount is conditional upon special written agreement.

3.3 Insofar as not otherwise determined in the confirmation of the order or the invoice, the net purchase price (without deductions) is due within 14 days of the date of the invoice. Should the purchaser be in default of payment then we are entitled to charge default interest amounting to 8% above the relevant official basic interest rate. However, the purchaser has the right to prove that no damage or only minor damage is incurred as a consequence of the delay in payment.

3.4 In the case of drawing tools, special production or projects, payment is to be made as follows:

– 1/3 in advance following delivery of confirmation of order;

– 1/3 on delivery

– 1/3 14 days after acceptance.

3.5 The purchaser only has set-off rights if the counter claims have been legally confirmed, are undisputed or recognised by us. The purchaser is authorised in exercising a right of retention insofar as his counter claim is based on the same contractual relationship.

4. Delivery / Delivery Date

4.1 The commencement of the stated delivery period is under the assumption that all technical questions have been settled.

4.2 Furthermore, compliance with our delivery obligation is conditional upon the punctual and orderly fulfilment of obligations by the purchaser, in particular of compliance with the agreed conditions of payment. We retain the right of defense of lack of performance.

4.3 Should the purchaser be in default of acceptance or should he offend in any other manner against duties to cooperate, we are entitled to claim compensation for damage thus incurred including any extra expenses. We retain the right to make additional claims.

4.4 Should the non-compliance with the delivery date be due to force majeure, e.g. mobilisation, war, uprising or similar incidents, e.g. strike or lock-out, then the delivery period shall be extended for the duration of the events responsible for the delay, insofar as these interruptions have more than minor influence on the completion or delivery of the goods. This also applies if these circumstances pertain to the suppliers.

4.5 Partial deliveries are admitted to a reasonable extent.

4.6 We accept liability for delay in delivery according to statutory terms as far as the corresponding purchase contract is a fixed - date purchase in the sense of § 286, para 2, no. 4 of the German Civil Code or § 376 of Commercial Code. Statutory terms also apply in case purchaser may establish that his interest in the fulfilment of the purchase contract has become frustrated.

4.7 Furthermore, we accept liability according to statutory terms should delay in delivery be due to intentional or grossly negligent contract in our responsibility; negligence by our representatives or by our employees shall be attributed to us. Insofar as delay in delivery is due to grossly negligent conduct or slight negligence of a material contractual duty, our liability is restricted to the foreseeable typically occurring damage.

4.8 Insofar as delay in delivery is due to slight negligence and a violation of a material contractual obligation did not occur, then our liability for the damage due to delay shall further be

limited to the extent that the purchaser may demand 3 percent for each complete week of delay, to a maximum total of 15 percent of the price, for that part of the delivery that could not be put into operation for the required purpose due to the delay. A reversal of burden of proof to the disadvantage of the purchaser is not connected herewith. The purchaser's statutory right of cancellation shall remain unaffected.

4.9 Should dispatch or delivery be delayed at the purchaser's request by more than one month after announcement of readiness for dispatch, then the purchaser will be charged storage expenses amounting to 0.5 percent of the price of the object of delivery for each month or part of a month, however to a maximum total of 5 percent. Proof of higher or lower storage expenses may be presented by the parties.

5. Passing of risk

5.1 Passing of risks occurs with the delivery of goods to the purchaser.

5.2 Insofar shipment is not desired "FOB" delivery is agreed "ex works" Wellendingen. Costs and risks resulting from loading and dispatching the goods from our premises are to be borne by the purchaser.

5.3 Insofar as desired by the purchaser, delivery shall be covered by transport insurance; the costs incurred for the insurance shall be borne by the purchaser.

6. Defects

6.1 Our liability for defects requires purchaser's compliance with the applicable statutory inspection and notification obligations.

6.2 For all those parts or services that show material defects within the period of limitation – irrespective of duration of operation – we reserve the right at our reasonable discretion to remedy the defects or to effect substitute delivery without charge.

6.3 Claims to material defects shall be limited to 12 months. The period shall commence with the passing of risk (section 5).

6.4 In the case of notice of defects payment by the purchaser may be withheld in a reasonable relationship to the defects occurring. The purchaser may only withhold payment if a material deficiency is claimed for which there is no doubt about the justification. If claims to deficiencies are made that are not justified, we are entitled to demand that the purchaser refund us for the expenses incurred.

6.5 In the first place we are always to be granted the opportunity to remedy a lack of performance within a reasonable period of time.

6.6 If the follow-up performance is unsuccessful then the purchaser may cancel the contract or may reduce payment – without prejudice to any claims for compensation. The purchaser may only demand compensation for expenses he had to no avail if we are responsible for the defects due to intent, gross negligence or due to negligent infringement of a material contractual obligation.

6.7 Claims by the purchaser for expenses for follow-up performance, in particular for transport, labour and material expenses, are excluded insofar as the expenses are increased because the object of delivery is brought to a different place than the purchaser's premises at a later date, unless the transport corresponds to the place for intended use.

6.8 Recourse claims only exist for the purchaser insofar as the purchaser did not agree on terms with his customer beyond statutory claims for deficiencies.

6.9 Section 7 shall apply in the case of claims to compensation. Additional claims, or claims other than those regulated in this section or in section 7 relating to material defects are excluded.

6.10 Material defects shall not be recognised in case of natural wear and tear or damage caused as a consequence of incorrect or careless handling, modification of the goods, the application of improper machinery materials and in the event of sealing damage that is due to chemical or electro-chemical influence.

7. Overall Liability

7.1 All claims by the purchaser to compensation are excluded – irrespective of the legal nature of the claims made.

7.2 This does **not** apply to:

a) Damages due to injury to life limb or health, if we failed to comply with our duties.

b) For other damages caused by intentional or gross negligent breach of duty, irrespective of whether we or our statutory representatives or employees are responsible.

c) Damages due to breach of material contractual obligations. A material contractual obligation means an obligation to the fulfilment of which the purchaser relied or was entitled to rely to. However, in the event of slight negligence the liability for compensation shall be limited to foreseeable typical damages.

d) Compensation due to frustration or incapability.

7.3 A reversal of the burden of proof to the disadvantage of the purchaser is not connected to the above provisions.

7.4 Liability according to the Product Liability Act shall remain unaffected.

7.5 Insofar as liability for compensation against us is excluded or limited, this shall also apply with respect to personal liability of our employees, our agents and our vicarious agents.

8. Retention of Rights to Ownership

8.1 The objects of deliveries (reserved goods) shall remain our property until all claims against the purchaser from the business relationship have been fulfilled. Insofar as the value of all the security rights that we have against the purchaser shall exceed the total amount of all secured claims by more

than 10%, we will release a corresponding proportion of the security rights on request by the purchaser.

8.2 For the duration of reservation of property rights the purchaser is not permitted to pledge or transfer the goods by way of security, and resale is only permitted to resellers in the course of normal business transactions and only on the condition that the reseller is paid by his customer, or reserves the right of transfer of property to the customer until payment obligations have been fulfilled.

8.3 The purchaser must inform us without delay in the case of pledges, seizures or other third party orders or interventions, so that we can bring charges according to § 771 Code of Civil Proceedings. Insofar as the third party is not able to refund court fees and extra-judicial expenses for charges according to § 771 Code of Civil Proceedings, then the purchaser shall be liable for our losses.

8.4 Until transfer of title is complete the purchaser is obliged to handle the purchased goods with care; he is in particular obliged to insure them adequately for value when new against fire, water and theft. Insofar as maintenance and inspection work is necessary, the purchaser shall carry this out on his own account.

8.5 In the event of breach of obligation by the purchaser, in particular default in payment, we are justified to cancellation and repossession; the purchaser is obliged to restoration. Repossession or enforcement of property reservation rights does not entail cancellation by the supplier; such acts or a seizure of reserved goods by us does not entail cancellation of the contract on our part, unless we made a explicit declaration.

8.6 If the purchaser has sold the purchased goods in a proper business transaction, he assigns to us all claims to the amount of the final invoiced sum (including value added tax) to the claims that are due to him from the resale from his customer or third party. This shall apply irrespective of whether the purchased goods have been sold with or without processing. The purchaser remains authorised to collect payment notwithstanding the assignment. Our right to collect payment ourselves shall remain unaffected. However, we shall not collect payments as long as the purchaser satisfies his payment obligation from the proceeds he takes, is not in default of payment and, in particular, no application has been made for the opening of insolvency proceedings or cessation of payments. Should this, however, be the case, then we may demand that the purchaser shall inform us of assigned liabilities and the corresponding debtors, shall provide all necessary information for collection, shall hand over the corresponding documents and shall inform the debtors (third parties) of the assignment.

8.7 Processing or change of the purchased object by the purchaser shall always be done on our behalf. If the purchased object is processed together with objects not belonging to us, then we shall acquire joint ownership of the new object in the proportion of the value of the purchased object (final invoiced amount, including value added tax) to the other objects processed at the time of processing. The provisions relating to the delivered goods under reservation of title apply also to goods created by processing.

8.8 If the purchased object is mixed with objects that do not belong to us, so that they are inseparable, then we shall acquire joint ownership of the new object in proportion of the value of the purchased object (final invoiced amount, including value added tax) to the other mixed objects at the time of mixing. Should mixing take place in such a manner that the purchaser's object can be recognised as the main part, then it shall be assumed as agreed that the purchaser shall assign proportionate joint ownership. The purchaser shall hold the exclusive or joint ownership in safe custody for us.

8.9 Resale of the purchased goods by end customers, in particular to countries or customers affected by embargo measures, is not permitted without our prior written consent.

9. Place of Fulfilment and Jurisdiction, Applicable Law, Data Storage

9.1 The headquarters of our company shall be the place of performance for both parties for all rights and obligations evolving from our deliveries and services.

9.2 Rottweil Local Court shall be competent for legal disputes concerning business transactions with entrepreneurs that fall under the competence of the local court. Rottweil Regional Court shall hereby be agreed on as place of jurisdiction for legal disputes that fall under the relevant competence of the regional court.

9.3 The contractual relationship is subject to the law of the Federal Republic of Germany. Application of UN Purchase Law (CISG) is excluded.

9.4 Data submitted by the purchaser will be stored and processed using electronic data processing insofar as permitted by the Federal Data Protection Act (§§ 28, 29 Federal Data Protection Act).